



Lëtzebuurger
Vëlos-Initiativ

LVI-Info

Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ
www.lvi.lu

No 107
3/2017



EUROPÄESCHMOBILITÉITSWOCH

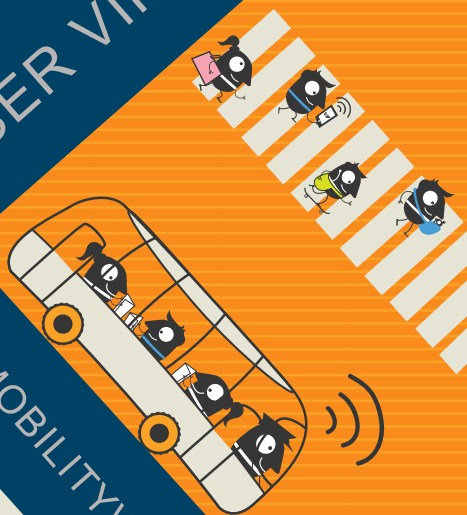
www.mobiliteitswoch.lu

16.-22. SEPTEMBER 2017



ZESUMME MOBIL, BESSER VIRUKOMMEN

#MOBILITYWEEK



“Nicht an ihren Worten - an ihren Taten sollt ihr sie erkennen...”

Man muss nicht gläubig sein, um sich von dieser Aufforderung bei den nächsten Kommunalwahlen leiten zu lassen. Denn was bedeuten schon Aussagen in Wahlprogrammen, wenn die politische Realität eine andere Sprache spricht ?

Die „alten“ wie die potenziellen „neuen“ Gemeindevertreter buhlen zurzeit um die Gunst der Wählerinnen und Wähler. Dabei ist auch das Fahrrad in aller Munde. Aussagen wie „Verbesserung der sanften Mobilität“ oder „Ausbau des Radwegenetzes“ findet man in allen Wahlprogrammen.

Doch was bedeuten Aussagen wie „Wir setzen uns für alle Verkehrsteilnehmer ein“, oder „wir wollen die Mobilität verbessern“ - ohne konkrete Angaben über Prioritäten bei der Aufteilung des begrenzten öffentlichen Raumes ?! Wenn dann noch gleichzeitig bei der geleisteten Bilanz auf die „zusätzlichen Parkplätze im Zentrum“ - natürlich für Autos - hingewiesen wird, muss es bei uns als Radfahrer klingen.

Vor allem in den größeren Ballungsgebieten, wie den Städten Luxemburg, Ettelbrück/Diekirch, Esch-Alzette, Hesperingen, Bartringen oder dem Alzettetal usw. wird zwar von der sanften Mobilität gesprochen, wenn es dann jedoch zur praktischen Umsetzung kommen soll, wird oft angeführt es sei leider kein Platz für Radwege vorhanden und bei den konkreten Plänen wird deutlich, dass der vorhandene Raum prioritär für den motorisierten Verkehr und

dessen schnelles Vorankommen gebraucht wird. Autoinfrastrukturen gehen vor - immer noch ! Dabei liegt genau bei dieser Abwägung der Prioritäten der grundlegende Unterschied zwischen dem bisherigen motorisierten Verkehr und der zukunftsfähigen Mobilität !

Wenn wir - wie im MODU Konzept versprochen - die sanfte Mobilität auf 25 % erhöhen möchten, wenn wir die Luftqualität (Stichwort Stickoxide) innerorts verbessern wollen, wenn wir lebensbejahende Innenstädte und Wohnräume schaffen möchten, dann braucht es mehr als lediglich die „Berücksichtigung des Radverkehrs“. Dann ist ein generelles Umdenken, ein Wechsel der Prioritäten, eine andere Weichenstellung unabdingbar. Dann sind z.B. bei den Zählungen des innerörtlichen Verkehrs an Kreuzungen nicht mehr nur die Autos, sondern vor allem die Fußgänger und Radfahrer wichtig. Ab einer bestimmten Anzahl oder Zielvorgabe muss die Planung vorrangig auf diese Verkehrsteilnehmer ausgerichtet werden - ansonsten sind deren Belange nur unzureichend berücksichtigt und als Alibi zu bezeichnen !

Jede weitere Förderung des Autoverkehrs (auch des ruhenden Verkehrs) in Ballungsgebieten ist eine Bremse für eine neue, alternative, gesunde, schnelle Mobilität und geht auf Kosten der sanften, nachhaltigen Mobilität. Wir sprechen daher eine klare Wahlempfehlung an alle Radfahrer aus: bitte den Rückspiegel nicht vergessen und gezielt nach vorne schauen !



Velocenter Goedert
un service complet

hinsfeld



**Une gamme de vélos et trottinettes adaptés
à tous vos besoins de mobilité**

Marques disponibles chez Velocenter Goedert:

Achielle | Argon 18 | Bergamont | Cannondale | Early Rider | e-twou | Gocycle
GT Bicycles | Inmotion | Italjet | KTM | Micro | Puky | Schindelhauer | Viper

shop

atelier

Hollerich Tél. 48 87 66-217

www.velocentergoedert.lu



**velocenter
goedert**
love your bike

Sommaire / Inhalt

Editorial	3
Nos rendez-vous	5
Cents - Neudorf - Kirchberg DIRECT	6
Biklio - Bike with Benefits	8
Questions et réponses	10
Desire lines	12
Nationales	14
Shimanami Kaido Radweg	18
Uelzechtdall-News	20
Stad Lëtzebuerg	23
Internationales	24
Impressum	26



Pont Adolphe - (Ab Herbst auch) Platz für Radfahrer!

Rendez-vous / Termine

16. - 22.09.2017

Semaine européenne de la mobilité
www.mobiliteitswoch.lu

17.09.2017

La ville est belle
Vivez l'espace urbain autrement
Luxembourg-ville, 11h00 - 17h00
lavilleestbelle.vdl.lu

17.09.2017

Vélosdaag am Sauerdall
Erpeldange - Michelau, 10h00 - 17h00

18.09.2017

E Kado fir de Vëlo
Luxembourg-ville

21.09.2017

Mam Vëlo vu Miersch an d'Stad (v. p. 20)
www.lvi.lu

22.09.2017

Konferenz Fortbewegung & Fortschritt III
LuxCongress, 8:30 - 13:00 Uhr
Org.: Verkéiersverbond

22. - 23.09.2017

Oekofestival am Pafendall (v. p. 7)
www.meco.lu

17.09. - 07.10.2017

Tour du Duerf
www.tourduduerf.lu

Titelsäit: Huldange - passage du Tour de France 2017

Cents - Neudorf - Kirchberg DIRECT

Neues Konzept für Rad- und Fußgängerbrücke Cents-Neudorf-Kirchberg vorgestellt

Am 19. Juli 2017 stellte die Gemeinde Luxemburg, in einer öffentlichen Versammlung, ein weiteres Projekt für die künftige Rad- und Fußgängerbrücke vor, welche die Wohnviertel Cents, Neudorf und Kirchberg miteinander verbinden soll. In der gut besuchten Veranstaltung welche im Kulturzentrum Neudorf stattfand, stellte Architekt Nico Steinmetz, Designer des Liftes in Pfaffenthal, sein Konzept der Hängebrücke, sowie des ca. 500 m entfernten separaten Lifts für Personen und Fahrräder vor.

Die Hängebrücke, welche zum grössten Teil aus Stahl besteht und auch von Stahlseilen gehalten wird, schwebt in einer Höhe von ca. 40 m über dem Tal, benötigt keine Pfeiler und wirkt in ihrer Konzeption äusserst filigran. Der Eingriff in das Landschaftsbild sowie die Natur konnte somit auf ein Minimum reduziert werden.

Der vorgeschlagene Lift, ähnlich dem Lift Pfaffenthal, aber kleiner in seiner Dimension,

liegt in einer Entfernung von rund 500 m zur Hängebrücke. Der gewählte Standort befindet sich in der Nähe der Neudorfer Kirche am Felshang und führt nach Weimershof. Den Benutzern gewährt der geplante Lift durch seine zum Teil gläserne Konzeption eine Panorama-Aussicht durch das Tal auf die Stadt Luxemburg.

Insgesamt wurde das Projekt von der Mehrheit der anwesenden Bürger eher positiv aufgenommen. Die Forderung einiger Bürger, die Entfernung zwischen Brücke und Lift zu reduzieren resp. beide Infrastrukturen zusammen zu legen, wurde seitens der Gemeindeverantwortlichen aufgegriffen. Das Projekt wird nun diesbezüglich nochmals überarbeitet.

Nachdem das Projekt erstmals im Jahre 2006 vorgestellt und in den darauffolgenden Jahren mehrfach überarbeitet wurde, hofft die LVI, dass diese sowohl für den städtischen sowie den regionalen Radverkehr wichtige Fußgänger- und Radverbindung schnellstmöglich realisiert werden kann.



Eine 4,5 m breite Hängebrücke soll zukünftig die Stadtviertel Cents, Neudorf und Kirchberg miteinander verbinden. (Grafik: Steinmetzdemeyer Architectes Urbanistes)

SEPTEMBER

2017

FREIDES 22 ab 16.00
SAMSDES 23 ab 11.00

OPEN
END

OEKO Festival

PAFENDALL

VISITEN • DISKUSSIONSKRONEN
CABARET • MUSEK • INFO-STÄNN
KONSCHT • POETRY SLAM
ANIMATION...

programme en français :
www.meco.lu



oekozenner
pafendall



mouvement
écologique

Bike with Benefits

Biklio – the app that rewards cyclists in Luxembourg

Biklio is an app developed for cycling to shops and activities in the neighborhood.

We are pursuing a simple goal: safer and more sustainable bike trips in Luxembourg!

Starting out as a part of the European Research project TRACE, Biklio is developed in Portugal and has campaigns in the whole of Europe (Netherlands, Italy, UK etc.). The campaign that we will organize around Biklio in Luxembourg in October 2017 aims to increase cycling and thus reduce CO₂ emissions in the city.

Biklio is a mobile application that provides recognition and benefits to bicycle users, linking them to local businesses and the cycling community for the good of their city.

People who cycle are eligible for benefits from Biklio spots in the city. The mobile app detects when the user is using the bicycle, and when arriving at a Biklio spot, a notification announces a benefit. The user then shows the claim panel from the app that proves eligibility to the benefit and receives free entrance, a

half price coffee or another incentive.

Cyclists can see in the app map where the spots are, what benefits they offer and what the existing cycling facilities are. Even if they do not proactively engage with the app, the benefit notification will always notify them when they enter a Biklio spot, so the user does not have to use or remember the app to get the benefits. The app also involves the community of users in cycling for Luxembourg and for their own good, informing each user on the individual and the community's contribution to a healthier, more sustainable and pleasant Luxembourg.

Any type of partner can participate: a café, a restaurant, a store, a clothing shop, a museum, an ice-cream shop or ...

If you are interested to participate, as a cyclist or a partnering shop, please contact: m.kracheel@luxmobility.eu and download the app on the 2nd of October in your Android or iOS App store (for free!).





Rent a Bike Ardennes

www.touristinfowiltz.lu

(+352) 95 74 44

Rent a Bike Dikrich

www.rentabike.lu

(+352) 26 80 33 76

Rent a Bike Miselerland

www.rentabike-miselerland.lu

(+352) 621 21 78 08

Rent a Bike Mëllerdall

www.rentabike-mellerdall.lu

(+352) 79 06 43

A vélo, découvrez les régions du Luxembourg de manière conviviale!

Pratique, familial, économique, écologique, Rent a Bike est un service de location de bicyclettes pour les petits et les grands.

Mit dem Fahrrad die Regionen Luxemburgs bequem entdecken!

Praktisch, einfach, günstig und umweltschonend ist Rent a Bike ein Fahrradmietservice für Jung und Alt.



RESTAURANT BIOLOGIQUE SALON DE THE



3, rue de Bonnevoie L-1260 Luxembourg

Tel.: +352 26196182

www.casafabiana.lu

ouvert du lundi au vendredi de 10.00 à 17.00 h

samedi de 10.00 à 16.00 h

le vendredi soir à partir de 19.00 h

les autres soirs sur réservation
à partir de 12 personnes

service traiteur sur demande

Questions et réponses

Lettre au MDDI, 05.04.2017	Réponse du MDDI, 04.07.2017
<p>Objet : Appel d'offres RGTR</p> <p><i>Extraits de la lettre voir LVI-Info 106 p. 12</i></p>	<p>... je me permets de vous indiquer qu'à ce jour, l'appel d'offres n'a pas encore été lancé pour l'exploitation future du réseau du RGTR.</p> <p>Comme nous en avons déjà discuté lors de notre entrevue, je tiens cependant à vous assurer que pour la mise en service du nouveau matériel roulant, le département des transports se concentre déjà aujourd'hui sur les différents besoins, en respectant de plus en plus un «design for all» et en favorisant le matériel adéquat notamment avec des bus «low entry»; il sera évidemment tenu compte des besoins tant des cyclistes qu'également des personnes à mobilité réduite, en fauteuil roulant ou encore des personnes avec des voitures d'enfant voire des buggies d'empettes.</p> <p>Nous sommes d'accord que le besoin d'espace des cyclistes dans un moyen de transport est plus marqué pendant les heures creuses, et nous sommes tous conscients que pendant les heures de pointe les transports publics devront couvrir les besoins énormes en mobilité prioritairement de la population active régionale et transfrontalière pour se rendre vers leur lieu de travail. Les strapontins pourront être utiles pour résoudre une partie de cette problématique. Les équipements dépendent évidemment des constructeurs d'autobus et diffèrent d'une marque à l'autre. Il est évident que la direction des transports publics suit de près l'évolution du marché.</p> <p>...</p>
Lettre à la VdL, 29.06.2017	Réponse de la Ville de Luxembourg, 11.08.2017
<p>Objets: Voie cyclable sur le boulevard d'Avranches - barrières aux sorties du parc municipal</p> <p><i>Extraits de la lettre voir LVI-Info 106 p. 12</i></p>	<p>... Au sujet de la sécurisation de la voie cyclable depuis le boulevard d'Avranches vers la route nationale N2, je tiens à vous informer que le boulevard Général S. Patton est une voie principale faisant partie du réseau étatique et destinée à évacuer des charges de trafic importantes.</p> <p>Dès lors, la Ville a pris soin de soumettre une proposition relative à la matérialisation d'une voie suggestive pour les cyclistes à l'Administration des Ponts et Chaussées et je me dois ainsi de vous informer qu'actuellement</p>

Réponse de la VdL, 11.08.2017 (suite)

nous sommes toujours en attente de l'accord de l'instance étatique.

En tout lieu, il m'importe de vous assurer que dès l'obtention de l'accord sollicité, la Ville ne manquera pas de procéder à la matérialisation de la voie suggestive dans les meilleurs délais.

Au sujet des barrières aménagées récemment aux sorties du parc municipal, je suis en mesure de vous informer qu'elles y ont été placées sur demande expresse de la délégation du personnel du service AVL en conséquence à des incidents où des cyclistes ont traversé le passage piétons à toute allure, manoeuvre contraire aux dispositions du Code de la Route et particulièrement dangereuse. Selon le Code de la Route, les cyclistes ne sont en effet pas autorisés à circuler sur le passage piétonnier, mais ils doivent pousser leur vélo à la main.

C'est donc justement dans un souci de sécurité pour les cyclistes que le Collège échevinal a décidé de l'installation desdites barrières, qui ont d'ailleurs été installées conformément aux normes en vigueur et munies de réflecteurs afin de garantir leur visibilité.

...



IN DER NATUR UNTERWEGS - MIT DER NATUR ZU HAUSE

MENUISERIE

IN FORM

MÖBEL - PARKETT - KÜCHEN - TREPPEN

Desire lines

Wunschrouten! Es gibt sie, die Wunschrouten, besonders im Fußgänger- und Radverkehrsbereich. Überall dort, wo unsere Fußtritte und Radreifen Spuren hinterlassen können, finden wir sie: im Schnee, im Sand, auf bewachsenen Untergründen...

Wir alle wollen im Alltag zu Fuß oder per Rad auf möglichst direktem Weg von A nach B gelangen, ohne Umwege und vor allem ohne Hindernisse. Manchmal jedoch werden diese direkten Routen absichtlich unterbrochen, oftmals mit dem Argument der Sicherheit für die sanfte Mobilität.

So stößt man zum Beispiel immer häufiger heutzutage auf Schranken bei Ein- und Ausgängen von Parks. Es dauert meistens nicht lange bis sich hier neue Wunschrouten materialisieren... und zwar um die Schranken herum... welche dann wiederum versperrt werden!



Schranke am Parkausgang zur Avenue Emile Reuter

Wann werden unsere „desire lines“ als das wahrgenommen was sie sind? Nämlich ein effizientes Werkzeug um eine optimale Wegeführung zu gestalten!

What are desire lines?

Desire lines is the poetic name given by architects and landscape designers to paths created in a space by the repetition of footsteps; they are not formal designed pathways. They illustrate the way people wish to go, often, though not always, the most direct route to their destination.



Ehemalige Wunschroute, welcher Steine in den Weg gelegt wurden (Wegverbindung zur Avenue de la Porte-Neuve).

VELO^o SPORT CENTER



ENTRETIEN ET
REPARATIONS

www.vsc.lu

19, rue de Bonnevoie
(à 50m du Parking Neipperg)
L-1260 Luxembourg
Tel: +352 48 02 02



HAIBIHE

BROMPTON

KOGA®

TREK

SCOTT

RIESE & MÜLLER

Nationales

PC5 - Soup

Am 28. Juli wurde das im Rahmen der Renaturierung des Weißen Ernz-Tals neu fertiggestellte Teilstück der PC5 zwischen Koedingen und dem Ortsteil „Soup“ (Heffingen) offiziell eingeweiht.

Nach einem vorläufigen Baustopp 2011 konnten 2014 die Arbeiten an diesem 4,7 km langen Teilstück wieder aufgenommen werden. Zusammen mit dem bereits vorhandenen Radweg zwischen Medernach und Heffingen bestehen derweil rund 9 km der PC5. Die nördlichen und südlichen Anschlüsse an die PC16, sowie die PC2, sollen 2018-2021 folgen.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt aktuell noch: ein erheblicher Teil der Strecke ist aufgrund eines zu welligen Belages nicht besonders angenehm zu fahren. Die LVI ist diesbezüglich bereits beim zuständigen Ministerium interveniert, welches die Baufirma kontaktiert hat.



Testfahrt anlässlich der offiziellen Einweihung



PC27 - Hamm/Cents - Sandweiler

Die Radverbindung aus Richtung Sandweiler (amerikanischer Friedhof) bis zur Z.A. John L. Mac Adam (Hamm) wird zurzeit fertiggestellt. Wie der Anschluss über Hamm/Cents an die PC1 (Pulvermühle) aussehen soll, bleibt abzuwarten.

Die fertige PC27 soll späterhin die Hauptstadt, über Sandweiler, Moutfort und Bous, mit Stadtbredimus verbinden.



PC3 - Vianden

Die PC3 führt bei der Ortseinfahrt von Vianden bis jetzt über die stark befahrene Hauptstraße. Unterhalb der Our wird im Moment eine neue Wegeführung der PC3 ins Zentrum von Vianden - mit wunderschönem Blick auf die Burg - gebaut.



und somit wird die Fahrt auf der kurvenreichen N25 über 2,5 km hinfällig.



Hellange - Frisange

Entre Hellange et Frisange, la N13 fait actuellement l'objet d'un projet pilote de l'Administration des ponts et chaussées afin de tester une séparation élargie entre les voies de circulation du trafic motorisé. L'accotement, qui mesurait préalablement presque 1 m et garantissait une certaine sécurité aux cyclistes, a été sacrifié en conséquence.

La LVI et la FSCL s'opposent au maintien de la situation actuelle, à moins qu'une infrastructure cyclable adéquate sera prévue à cet endroit en compensation. Le MDDI sera informé à ce sujet.



PC20 - Kautenbach-Wiltz, Teilstück Merkholtz - Paradiso

Seit vielen Jahren steht diese Verbindung auf der Agenda für einen Ausbau. Immer wieder wurde dieser jedoch verschoben, abgebrochen... jetzt wird diese Verbindung tatsächlich realisiert...

Nationales

Radverkehrskonzept Bettemburg

2007 war die LVI Mitglied einer Arbeitsgruppe der Gemeinde Bettemburg, welche über eine Verbesserung der lokalen Fahrradinfrastruktur beriet. Resultat dieser Arbeit war die Ausarbeitung eines „Konzeptes für den unmotorisierten Verkehr in Bettemburg“ durch ein Planerbüro. 2010 wurde das fertige Konzept dem Gemeinderat präsentiert.

Kürzlich wurden kleinere Maßnahmen dieses Radverkehrskonzeptes umgesetzt, wie z. B. die Öffnung der Einbahnstraßen in Gegenrichtung für die Radfahrer oder die Installation von einheitlichen Fahrradabstellanlagen.

Zudem begannen, im Rahmen des Ausbaus des nationalen Radwegenetzes, auch die Arbeiten an der Radverbindung zwischen Bettemburg und Düdelingen (PC8).



Neue Radverbindung zum Bettemburger Bahnhof



Die Arbeiten an der Radverbindung zwischen Bettemburg und Düdelingen (PC8) haben begonnen.





Wir finanzieren die Energiewende

In den vergangenen 20 Jahren haben etika und die BCEE zinsvergünstigte Kredite in Höhe von 31,7 Mio. Euro an **64 Projekte** aus dem Bereich Erneuerbare Energien und Energieeffizienz vergeben: 17 Photovoltaik-Anlagen, 14 Niedrigenergie- und Passivhäuser, 10 Hybridbusse, 9 Wassermühlen, 7 Windparks, 5 Bio- und Methangasanlagen sowie 2 Anlagen zur Produktion von Pellets.



Der Shimanami Kaido Radweg

Der Shimanami Kaido hat seinen Ausgangspunkt am Bahnhof von Imabari bei einem gemütlichen Herrn, der einem für 1000 Yen (10 €) ein Siebengangrad mit Körbchen ausleiht, und endet in Onomichi bei einem bestgelaunten Schalterbeamten, der einem für 100 Yen Zutritt zu einer klapprigen Fähre gewährt.

Auf den 60 bis 100 Kilometern dazwischen (je nach Route) trocknet dem Radfahrer vor Grinsen das Zahnfleisch aus. Japan verfolgt eine konsequente Verkehrspolitik. Wirklich schnell gelangt man von einer Stadt zur nächsten nur mit dem Shinkansen. Auf den meist mautpflichtigen Autobahnen sind 100 km/h erlaubt, auf Schnellstraßen 60 km/h, außerorts ansonsten 40 oder 50 km/h. Innerorts gelten in der Regel 20 oder 40 km/h. Hinzu kommt, dass der japanische Fuhrpark diesen Geschwindigkeitsbegrenzungen angepasst ist: die meisten Motorhauben sind winzig. Fahrräder sieht man überall. Separate Radverkehrsinfrastruktur erübrigt sich. Außer auf dem Shimanami Kaido.

Es beginnt mit einer Serpentine. Wie eine Schmalspurbahn windet sich der Radweg abseits der Schnellstraße zum westlichen



Auflager der Kurushima-Kaikyo Brücke hoch. Diese ist die erste der insgesamt sechs bis zu vier Kilometer langen Hängebrücken, welche sich auf Inseln des Seto Binnenmeeres abstützen, um Shikoku mit Honshu zu verbinden. Und es sind eben nicht die konstanten 3 % Steigung, die einem den Atem rauben, sondern die Feststellung, dass sich die Serpentine in einer den Radfahrern vorbehaltenen, spiralförmigen Brücke fortsetzt, welche sich dann 50 Meter über dem Meeresspiegel an die Haupt-Brückenplatte anschmiegt.



Und so geht es weiter: Meeresspiegel, Hochbrücke, Meeresspiegel. Nie mehr als 3 % Steigung, großzügige Kurvenradien mit stellenweise gepolsterten Stützwänden. Eine ununterbrochene blaue Markierung zeigt dem in Japan analphabetischen Touristen den Weg über Inseln, deren Geologie an die Westküste Kanadas erinnert, an deren menschenleeren Sandstränden aber Palmen wachsen, während an den Hängen Zitronen reifen. Am schallenden Hämmern von Werften geht es vorbei, durch Fischerdörfer, in denen einen nachmittags nur der Getränkeautomat grüßt. Die vorbildliche Karte zeigt auf jeder Insel mehrere Radrouten auf, sowie Reparaturstationen und Restaurants. Dort schaut man dann auf den grob geriebenen Parmesan und fragt sich, was der auf dem

Reis soll. Bis jede dieser hellen Fransen mit zwei winzigen Fischaugen zurückstartet. Japan, eben.

Wer immer schon wissen wollte, wie die Welt außerhalb der Niederlande aussehen würde, wenn Straßenbauer mit der ihnen eigenen Kompromisslosigkeit hochwertige Radverkehrsinfrastruktur bauen würden, der wird am Shimanami Kaido fündig.

Weitere Informationen:

www.japan-guide.com/e/e3478.html

Christophe Reuter



ÜBER 100 KM RADWEGE

Vor den Toren der Hauptstadt erwartet Sie eine verwunschene Kulisse aus charmanten Dörfern mit zahlreichen restaurierten, imposanten Burgenanlagen und zauberhafte Naturlandschaften.

Über 100 km Radwege schlängeln sich durch sanft hügelige Landschaften. Ein besonderer Ausflugstipp ist der Attert-Radweg, welche einer ehemaligen Eisenbahnstrecke folgt und Sie durch imposante Tunnel und Viadukte entlang stillgelegter Bahnhöfe führt.

Nationale und regionale Radwege, thematische Routen, Mountainbike Strecken, geführte Rad- und Mountainbike Touren und „Bed & Bike“ Unterkünfte; alle Zutaten für einen unvergesslichen Radurlaub sind in der Guttland Region geboten.



Guttland
OFFICE RÉGIONAL DU TOURISME
CENTRE/OUEST



PLUS DE 100 KM DE PISTES CYCLABLES

Aux portes de Luxembourg-ville se trouve le décor enchanteur de la région Guttland. Des villages de charme avec des anciennes fermes, des châteaux imposants et des merveilleux paysages naturels vous attendent.

Des centaines de kilomètres de pistes cyclables serpentent à travers des paysages doux et vallonnés. Une belle escapade vous offre la Piste Cyclable de l'Attert qui suit un ancien tracé du chemin de fer et vous emmène à travers des tunnels et viaducs imposants en passant par d'anciennes gares.

Pistes cyclables nationales et régionales, itinéraires thématiques, circuits VTT, tours guidés à vélo ou en VTT et des hébergements « Bed & Bike » ; tout est réuni pour un séjour à deux roues à la hauteur de vos attentes.

+352 28 22 78 62 / info@guttland.lu / www.guttland.lu

Uelzechtdall-News

Mam Vëlo vu Miersch an d'Stad Donnerstag, 21. September 2017

Um auf das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag aufmerksam zu machen, sogar auf etwas längeren Distanzen, lädt die Vëlos-Initiativ (LVI) auch dieses Jahr im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche dazu ein, gemeinsam die Strecke vom Bahnhof Mersch bis zur Place Guillaume im Zentrum der Stadt Luxemburg zurückzulegen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und schließen Sie sich uns an, um am Donnerstag, den 21. September zusammen zur Arbeit zu radeln. Lasst uns zeigen, dass das Fahrrad im Alltag seinen Platz hat !

Wir fahren über die beiden nationalen Radwege PC1 und PC15, über eine Distanz von 20 km. Sie können selbstverständlich an jedem Punkt der Strecke einsteigen bis zum Punkt Ihrer Wahl.

Abfahrt: Bahnhof Mersch : 6:45

Bahnhof Lintgen : 7:00

Lorentzweiler (Nei Aarbecht) : 7:15

Walferdange (Centre Prince Henri) : 7:35

Ankunft Place Guillaume/Knuedler : 8:15

Bei Ankunft spendiert die Stadt Luxemburg den Teilnehmern Kaffee und Croissants.

Soirée d'information et de discussion: Une N7 pour les citoyens

A quoi pourra ressembler l'espace public de la N7 dans quelques années ?

Le 5 juillet 2017, le ministre du Développement durable et des Infrastructures, François Bausch, a invité à une soirée d'information et de discussion afin de présenter le concept de réaménagement de la N7 dans les communes de Walferdange, Steinsel, Lorentzweiler, Lintgen et de Mersch.

Ce projet se base notamment sur l'augmentation de la sécurité routière, une offre de mobilité améliorée ainsi qu'une meilleure

Mam Vëlo vu Miersch an d'Stad Jeudi, 21 septembre 2017

Pour promouvoir le vélo comme moyen de transport au quotidien, même sur des distances un peu plus importantes, la Vëlos-Initiativ (LVI) invite à nouveau, dans le cadre de la semaine européenne de la mobilité, à parcourir le trajet de la gare de Mersch jusqu'à la Place Guillaume au centre de la ville de Luxembourg.

Profitez de l'occasion et rejoignez-nous le jeudi, 21 septembre, pour aller ensemble au travail à vélo. Montrez l'importance du vélo au quotidien !

Nous utiliserons les deux pistes cyclables nationales PC1 et PC15, sur une distance de 20 km. Vous pouvez évidemment participer à partir de n'importe quel point du parcours jusqu'au point de votre choix.

Départ: Mersch-Gare : 6h45

Lintgen-Gare : 7h00

Lorentzweiler (Nei Aarbecht) : 7h15

Walferdange (Centre Prince Henri) : 7h35

Arrivée Place Guillaume/Knuedler : 8h15

A l'arrivée, la Ville de Luxembourg offrira une petite collation aux participants.

qualité de vie pour les citoyens.

Environ 400 personnes se sont réunies au centre culturel Prince Henri pour s'informer au sujet du futur de la N7 et pour faire entendre leurs remarques et suggestions dont maintes doléances au sujet des nuisances du trafic routier et du besoin en infrastructures pour la mobilité douce.

Afin de discuter en détail les plans de réaménagement dans les différentes communes, des soirées d'information supplémentaires auront lieu le 12 septembre à Mersch (Mersch et Lintgen) et le 5 octobre à Walferdange.

Plus d'informations: www.mddi.lu



VENNBAHN

MEHR ALS EINE GEWÖHNLICHE FAHRRADTOUR



Machen Sie sich bereit für ein wahres grenzüberschreitendes Fahrraderlebnis! Zwischen Aachen (D) und Troisvierges (L) haben Sie die Möglichkeit sich auf 125 km eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im deutsch-belgisch-luxemburgischen Grenzgebiet zu erradeln.

Weitere Infos:

www.vennbahn.eu • www.visit-eislek.lu



Die VeloTour Gourmand sowie die geführten Mountainbike Touren in der Region finden Sie in unserer Broschüre Guided Tours 2017.

Informationen:

Tourismusverband Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz
Tel.: (+352) 72 04 57-1, guidedtours@mullerthal.lu

www.mullerthal.lu

LUXEMBOURG BY CYCLE

EDITION 2017/18

1:100.000

LËTZEBUERGER VËLOS-INITIATIV



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
*Edouard Sauter, ministre de l'Énergie
et de la Topographie*



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
*Ministère du Développement durable
et des Infrastructures*
Administration des ponts et chaussées

Carte des pistes cyclables au Luxembourg

1:100.000

avec légende en français/allemand/anglais

Prix: 5 euros + frais d'envoi



en vente chez les librairies et la
Lëtzebuenger Vëlos-Initiativ a.s.b.l.

6, rue Vauban L-2663 Luxembourg

Tél. (+352) 43 90 30 29

Fax. (+352) 20 40 30 29

www.lvi.lu

lvi@velo.lu

Stad Lëtzebuerg

PC1 - Grund

Die Pflastersteine im Bisserweg (Luxemburg/Grund) wurden kürzlich durch einen Asphaltbelag ersetzt. Bleibt die Frage wann der Belag in der angrenzenden Rue Münster endlich ausgebessert wird?



... führt der neue Radweg über eine leichte Steigung zum Monument Schuman.

City Radtour

12.07.2017

Zum zweiten Mal fand am 12. Juli die City Radtour (Promenade à vélo) auf den Hauptverkehrsachsen der Stadt Luxemburg statt. Hunderte von Radfahrern hatten sich nach Feierabend bei bestem Wetter auf dem Knuedler zusammengefunden um gemeinsam eine 10 km lange Strecke durch die Hauptstadt zu radeln. Die von der Polizei begleitete Tour führte vom Knuedler ins Bahnhofviertel, über den Belair und Limpertsberg zurück



ins Zentrum. Mit von der Partie war wieder die Blaskapelle „t Brabants Fietsharmonisch Orkest“, die die Radparade auf einem Sechser-Tandem musikalisch begleitete.

Eine dritte Ausgabe der City Radtour ist laut Sam Tanson, Verkehrsschöffin der Stadt Luxemburg, für 2018 bereits angedacht.

Pescatore-Park

Ende Juli wurde die Radverbindung zwischen dem Pfaffenthaler Lift und der Grande-Duchesse Charlotte Brücke entlang der östlichen Parkanlage der Fondation Pescatore in Betrieb genommen. Der neue Rad- und Fußweg erspart den Radfahrern, die aus Richtung Panoramalift oder Zentrum auf den Kirchberg gelangen wollen den (oft zeitraubenden) Umweg durch den Park und über den Rond-point Schuman sowie die Querungen der verkehrsreichen Avenue de la Porte-Neuve.



Entlang der Fondation Pescatore...

Internationales

EU Cycling Strategy

Encouraging more people to cycle more often across the EU has the potential to unlock socio-economic benefits worth billions of Euros. Lead-managed by the ECF, stakeholders from diverse backgrounds have therefore joined forces to develop a blueprint for an EU Cycling Strategy which recommends objectives and defines actions falling within EU competence.

The “EU Cycling Strategy. Recommendations for Delivering Green Growth and an Effective Mobility in 2030” is the result of a systematic review of all EU policies related to cycling. It aims at increasing cycling and bringing substantial added value to EU policy goals. Devised to inspire the EU Commission to develop their own EU Cycling Strategy, the document intends to remove fragmentation in the development of relevant policies across EU institutions and avoid inefficiencies in the expansion of local cycling strategies.

The EU Cycling Strategy contains recommendations directed at all levels of governance and addresses behaviour change, infrastructure, vehicle regulation, multimodality and intelligent transport systems. Taking into consideration the wider political framework, the EU Cycling Strategy focuses on how cycling can deliver jobs and growth through a financial and fiscal level playing field and a robust European bicycle industry. The objective is to put cycling on an equal status to other modes of transport in terms of policies and investments while showcasing the clear added value of the European level in the process.

Central Objectives of the EU Cycling Strategy:

- 1) Cycling should be an equal partner in the mobility system
- 2) Grow cycle use in the EU by 50% on average in 2019/2020 - 2030
- 3) Cut rates for cyclists killed and seriously injured by half (per km cycled) in 2019/2020 - 2030



The first proposal for an EU Cycling Strategy was received by European Transport Commissioner Violeta Bulc during the Velo-city conference 2017

- 4) Raise EU investment in cycling to €3bn in 2021-27 period; and €6bn from 2028-34

After the EU Cycling Strategy was officially published and handed over to EU Commissioner for Transport, Violeta Bulc, at the Velo-city conference in June 2017 in Arnhem-Nijmegen, the cycling strategy was introduced to the Brussels audience during the “Big Bike Event” organized by the transport teams of the Permanent Representations of the three Benelux countries to the EU two weeks later. The Commission replied positively to the call for the EU Cycling Strategy to be included in the Commission’s Work Programme 2018 or in subsequent initiatives by stating its will to land the cycling strategy as part of the 2018 initiative on multimodality.

More info on: www.cyclingstrategy.eu

ECF - Annual General Meeting

The ECF’s Annual General Meeting 2017 was hosted on 10th and 11th of June in Ede, Netherlands by the Fietsersbond and roughly 70 participants representing 45 organisations were being welcomed at this year’s edition of the event, among them 1 representative of the LVI. The ECF family has been consistently growing, and this year was no exception!

ECF proudly welcomed 8 new member organisations to join the ECF family, of which 5 are Full Members and 3 are Associate Members.

After the presentation of the ECF's accomplishments since the previous AGM, and the projects that lie ahead for the rest of 2017, the ECF held its board elections which not only confirmed two of the existing board members (William Nederpelt, Fietzersbond and Lars Strömgren, Cykelfrämjandet) but also elected Isabel Porras Novalbos (ConBici), and Jens Peter Hansen (Cyklistforbundet) for their first term.

In the afternoon, two parallel workshops were held and the assembly concluded with a presentation on next year's AGM, organized by FIAB in Milan, Italy.

NationalEuroVeloCoordinationCenters/ Coordinators Meeting

On the following day, 2 representatives of the LVI joined the annual NECC/Cs meeting in Arnhem to attend presentations by the host NECC presenting "Fietsplatform & cycle tourism in the Netherlands", the newest NECC from Spain presenting itself, the UCI's "Cycling for all" team, which is seeking a collaboration on cycle tourism with ECF and the ECF itself, which manages the EuroVelo project and gave updates on the latest developments since the meeting in Vienna last October.

In the afternoon, participants were invited to a study tour by bike, visiting some of the famous Dutch cycle infrastructure around Arnhem which led them also over a stretch of the certified EuroVelo 15 "Rhine Cycle Route".



agence de voyages vélos - boat and bike tours
voyages à vélo sur mesure en Europe
guides et cartes cyclotouristiques - sacoches pour vélos
accessoires réfléchissants

velosophie sàrl

144, av. de la Faïencerie
L-1511 Luxembourg

ouvert mercredi de 12h00 à 18h30
samedi de 10h00 à 16h00 (mai - septembre)
et sur rendez-vous
tel: +352 26 20 01 32
velosophie@pt.lu

Place au vélo!

Le vélo est un moyen de transport flexible, bon marché et durable et constitue donc une réponse moderne aux problèmes de trafic, à la pollution de l'air et aux nuisances sonores. Une mobilité intelligente à laquelle on prend plaisir!

Depuis 1985, la LVI défend les intérêts des cyclistes et a pour objectif l'amélioration des conditions de sécurité et la promotion du vélo comme moyen de transport, ainsi que la promotion du cyclisme de loisirs. Nous nous engageons pour une cohabitation respectueuse de tous les usagers de la route.

Afin de donner le poids nécessaire à nos revendications, nous avons besoin de votre soutien, que ce soit en tant que membre, par vos cotisations ou par des dons!

Merci pour votre participation.

Platz für das Fahrrad!

Das Fahrrad ist ein flexibles, preiswertes und nachhaltiges Transportmittel und bietet somit eine zukunftsorientierte Alternative zu Verkehrschaos, Luftverschmutzung und Lärmbelästigung. Intelligente Mobilität, die dazu noch Spaß macht!

Seit 1985 vertritt die LVI die Interessen der Radfahrer mit dem Ziel, die Sicherheit im täglichen Straßenverkehr zu verbessern und somit das Fahrrad als Transportmittel sowie als Freizeitgestaltung zu fördern. Wir engagieren uns für ein gleichberechtigtes und rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.

Um unseren Forderungen das nötige Gewicht zu verleihen brauchen wir Ihre Unterstützung, ob als Mitglied, über Beiträge oder Spenden!

Herzlichen Dank, dass Sie dabei sind.

Souhaitez-vous recevoir notre courrier par voie électronique ? Alors envoyez-nous votre nom et votre adresse e-mail (lvi@velo.lu).

Möchten Sie unsere Post lieber als E-Mail empfangen? Dann schicken Sie uns Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse (lvi@velo.lu).

Impressum

Heft Nr. 107 3/2017 - September 2017
Auflage: 1100 Exemplare
Herausgeber: LVI a.s.b.l., 6 rue Vauban, L-2663 Luxembourg
Telefon/Fax: (+352) 43 90 30 29 / (+352) 20 40 30 29
Internet: www.lvi.lu
www.facebook.com/letzebuerger.velosinitiativ
E-Mail: lvi@velo.lu
Konto: CCPLULL IBAN LU40 1111 0825 6417 0000
BCEELULL IBAN LU52 0019 2555 9405 9000
Fotos: LVI Archiv, Eischen Lilly, Georg Samantha, Goldschmit Monique, Leufen Tom, Müller Gust, Reuter Christophe, Schieres Paul
Druck: Printing Ossa, recycliertes Papier



La LVI
est membre
de la





NATURATA

Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern

Bio
Marché

*Goûtez le bio,
goûtez la vie!*



1

Rollingergrund

- Lebensmittelgeschäft
- Bio-Metzlerei Quintus

2

Merl

- Lebensmittelgeschäft

3

Munsbach

- Supermarkt - Lebensmittel
- Bio Boucherie
- Restaurant & Catering
- beauty & culture
Naturkosmetik, Geschenkartikel,
Bücher, Haushaltswaren etc.

4

Erpeldange

- Lebensmittelgeschäft

5

Hupperdange

- Bio Haff Buttek

6

Dudelange

- Lebensmittelgeschäft

7

Esch-Belval

- Supermarkt - Lebensmittel
- Bio@Home
Bestellung über das Internet
www.bio-at-home.lu

8

Rollingen (Mersch)

- Bio Haff Buttek

9

Windhof

- Bio Haff Buttek

www.naturata.lu

Äre Spezialist fir Bio- an Demeter-Liewesméttel

THE NEXT STOP: NATURE



**MORE THAN 1000 KM
WALKING AND CYCLING TOURS
FROM STATION TO STATION.**

Available in bookshops and at CFL ticket offices.
WWW.CFL.LU

CFL
MIR BRÉNGEN IECH WEIDER